



PRESSEMITTEILUNG

Rechtsextrememe Terroranschläge in Neuseeland

Am Freitag, den 15.03.2019, wurden bei einem terroristischen Angriff auf zwei Moscheen in der neuseeländischen Stadt Christchurch mindestens 49 Menschen getötet.

Dutzende Menschen sind verletzt und schweben in Lebensgefahr.

Der ausführende Täter war ein rechtsextremer Terrorist. Aller Wahrscheinlichkeit nach sind weitere Mittäter involviert.

Die Alevitische Gemeinde Deutschland e. V. verurteilt die terroristischen Anschläge in Neuseeland aufs Schärfste und ist zutiefst bestürzt und zugleich entsetzt über diese böswilligen Angriffe auf Menschenleben. Unsere Gedanken sind bei den Hinterbliebenen und bei der neuseeländischen Bevölkerung.

Die ungeheuerlichen Terrorakte in Neuseeland sind nicht nur als Angriffe auf die territoriale Integrität zu werten, sondern insbesondere als feige Anschläge auf jeden Andersgläubigen bzw. Andersdenkenden.

Es ist umso wichtiger, dass wir Demokratinnen und Demokraten gegen diese rechtsextreme Gewalt zusammenhalten und die Werte für eine offene und freie Gesellschaft gemeinsam verteidigen.

In diesem Sinne ruft die Alevitische Gemeinde Deutschland die Öffentlichkeit in Deutschland zur Solidarität auf.

Köln, 15. März 2019

Alevitische Gemeinde Deutschland e.V.

Für Fragen:

E-Mail: info@alevi.com